

Spike - sein neues *Leben*

Blind - tot - aber nicht am Ende

Von CeBe13

Kapitel 32: Goodbye to you

Spike sitzt in der Hütte im Moor. Er nimmt das Handy, das Daina ihm für die Jagd aufgezwungen hat und ruft bei Miles an. Wie erwartet meldet sich der Schulleiter nach längerem Klingeln verschlafen.

"Wenn sie Buffy lebendig wieder sehen wollen kommen sie alleine in die Hütte im Moor."

"Mister Pratt?"

"Allein und sofort."

Miles bleibt vor der Tür stehen, weil er glaubt von innen Stimmen zu hören:

****I wish I could say the right words to lead you through this land.*

Wish I could play the father , and take you by the hand

wish I could stay here, but now I understand

*I'm standing in the way****

Er klopft und der Gesang verstummt.

"Hallo Miles. Kommen sie rein."

"Mister Pratt. Was ist passiert? Ich war erst bei ihnen. Da sieht es aus wie auf einem Schlachtfeld. Andreas hat nur geweint und gesagt sie hätten seinen Vater getötet. Aber das kann nicht sein, es gibt keine Leiche."

"Ich habe Ken und Betty getötet und ihr Blut getrunken, und wenn sie nicht genau tun, was ich sage sind sie der nächste. Verstanden? Gut. Dann werden sie mir jetzt zuhören?"

"Blut getrunken, was soll das - was ist hier los?"

"Ich weiß nicht wie es möglich ist das er jetzt schon wieder frei ist, doch das ist auch egal."

"Wer ist frei? Ich verstehe grade gar nichts."

"Andy hat heute Nacht schlimmes erlebt. Sie müssen ihm helfen, mit dem was er heute gesehen hat fertig zu werden und sie müssen sich um meine kleine Tochter kümmern. Können sie und ihre Frau die beiden an Kindesstatt annehmen? "

"Aber wieso, was ist mit ihrer Frau und was ist mit ihnen. Warum tun sie das nicht?"

"Miles? Haben sie Angst vor Monstern?"

"Es gibt keine Monster, nur menschliche"

"Es gibt alles, vor dem sie als Kind Angst hatten, und ich bin ein Teil jener Welt. Ich bin ein Vampir."

"Ein Vampir?"

"Prüfen sie ihre Gefühle und sie werden merken das es war ist. Sie wussten, dass ich ein Jäger bin. Sie hatten Angst vor dem, was ich getan habe und vor dem, was ich ihrer Meinung nach zutun in der Lage wäre, sie taten Recht daran Angst vor mir zu haben. Ich jage Menschen."

"Ihre Frau ist kein.... Vampir."

"Sie ist - sie war ein Mensch."

"Sie sagten ..."

"Ich habe gelogen. Sie werden jetzt die kleine Marie nehmen und gehen. Ihr Auto nehme ich. Richten sie Giles aus, dass er mit Willow alleine kommen soll, wenn er die Verbindung lösen will."

"Was soll das heißen?"

"Er wird es wissen."

"Ich muss der Polizei die Wahrheit sagen."

"Dann verbringen sie die nächsten Jahre in einer Gummizelle in einer Anstalt. Aber bleiben sie so nah wie möglich bei der Wahrheit. Sie kamen zu uns, weil Buffy heute nicht zum Unterricht erschienen ist und sie mit ihr nach dem Elternabend noch was für die Schule besprechen wollten. Sie fanden die Leichen von Ken und Betty. Andy war alleine im Haus und hatte einen schlimmen Alptraum von seinem richtigen Dad, der dazu führte, dass er kaum ansprechbar war und Traum und Realität nicht mehr unterscheiden konnte. Doch um ihn zu beruhigen fuhren sie hier zur Hütte. Sie hofften, dass Buffy mit Marie vor dem Eindringling hierher geflohen wäre. Sie hatten eine kleine Funken Hoffnung sie zu retten, doch sie waren zu spät. Ich schlug sie nieder und floh mit ihrem Auto. Kein Wort von Vampiren, weder zu Andy noch zu Polizei nur Giles sagen sie die ganze Wahrheit."

"Das glaubt er mir niemals."

"Doch, Giles wird es glauben. Er wird sie unterstützen und sagen, dass er die Befürchtung schon lange hatte."

"Dann wird man sie jagen."

"Das ist Ok, den ich bin ein Monster. Schon vergessen -Vampir - sie haben Angst vor mir, das ist gut.

Jetzt gehen sie und nehmen Marie mit. Ich schicke ihnen Geld für die Kinder, sein sie gut zu ihnen, sie sind unschuldig. Sie riecht wie ihre Mum und alle sagen dass sie blond ist. Dann hätte sie die gleichen Goldlöckchen wie ihre Mutter."

"Daddy, ich will bei dir bleibe, ich habe Angst."

"Marie, kannst du unser Lied noch, das Lied über die Angst?"

****Wenn die Sonne sich verdunkelt, wird man mich auf Erden sehen.
Wenn die Vögel nicht mehr fliegen, dann beginnst du zu verstehen,
doch dann wird es in dir kälter und dich packt die blanke Angst,
dann beginnst du zu verstehen, dass du nicht mehr - fliehen kannst.****

Jetzt bist du dran."

"Nein, sing weiter, ich mag nicht."

Spike senkt bedrohlich die Stimme und knurrt fast:

" ******Monster die sind riesengroß, fressen kleine Kinder bloß.
Monster haben keine Angst, dass man ihnen auf der Nase tanzt.*****

"Nein, Nein, Nein, so geht das nicht. Sing es richtig."

"Nein kleine Marie, heute nicht mehr.

Und mit Blut auf seinen Lippen ging der Vampir in den Wald zurück. "

Marie weint inzwischen auf seinem Arm und schluchzt:

"Daddy, so mag ich das Lied nicht. "

Das weinende Kind bricht ihm fast das Herz und lässt ihn kurz an seinem Entschluss zweifeln, doch er weiß, dass es nicht anders geht. Mit aller Kraft, die noch in ihm ist lächelt er Marie an und verspricht ihr:

"Dann singen wir es beim nächsten Mal wieder richtig."

"Versprochen?"

"Versprochen!"

Miles hat fasziniert von dem Spiel zwischen den beiden bis lang stumm zugesehen, doch als Spike seinen Kopf hebt fragt er ihn.

"Werde ich sie wieder sehen?"

"Sehen? Wollen sie mich wirklich wieder sehen? Wenn Giles kooperiert haben sie nichts zu befürchten."

"Bitte tun sie uns nichts."

"Sie müssen jetzt gehen."

Spike öffnet den Rachen und knurrt Miles an, so dass dieser seine Reiszähne sehen kann. Dann schiebt er den Schulleiter aus der Hütte.

***Goodbye to you*

Goodbye to everything I thought I knew

You were the one I loved

The one thing that I tried to hold on to

*The one thing that I tried to hold on to****

Als die Polizei am späten Vormittag in der Hütte eintrifft findet sie nur Blut und keine Leiche von Buffy dazu Reifenspuren doch die gehören zum Wagen des Direktors.

Es wird eine Fahndung nach Mister William Pratt alias Spike eingeleitet und die Polizei geht davon aus, dass ein blinder Mann mit einem so entstellten Gesicht, nicht schwer zu finden sein wird, zumal der Wagen schnell gefunden ist. Er steht nur wenige Minuten von der Hütte entfernt. Doch alle Bemühungen bleiben erfolglos. Es scheint als sei er vom Erdboden verschluckt.

Giles und Jonas treffen am gleichen Abend noch aus London ein. Giles bringt alle Jägerinnen mit die er erreichen kann und in den nächsten Tagen wird im Moor jeder begehbare Weg und jeder Kaninchenpfad abgesucht, doch Spike und Buffy bleiben verschwunden. Die Hoffnung Buffy lebendig wieder zu finden schwinden mit jeder Stunde. Keiner kann sich erklären was mit Buffy passiert ist, doch alle haben Angst um sie. Nach 4 Tagen wird die Angst zu Gewissheit, es kommt der Anruf von der Polizei, dass eine Leiche in einem der Tümpel im Moor gefunden wurde. Giles und Jonas fahren in die Gerichtsmedizin, die Fahrt von der Giles immer befürchtet hatte sie einmal machen zu müssen. Die Leiche weist keinerlei Verletzungen auf, es sieht aus, als würde Buffy schlafen und der Arzt trägt als Todesursache Herzversagen ein.

Das Schweigen auf dem Rückweg ist belastend und als Jonas es nicht mehr aushält fährt sie den nächstbesten Parkplatz an. Sie nimmt ihre Jack und steigt aus, Giles folgt

ihr auf dem Weg ins Moor.

"Ich wusste, dass der Tag kommen würde - ich wusste es, als ich die Verantwortung für eine Jägerin übernahm, dass der Tag kommen würde, an dem ich sie kalt und tot auf dem Tisch in der Pathologie sehen würde."

"Warum haben sie es dann getan?"

"Weil ich es wollte. Es war das Ziel der Ausbildung, es ist die höchste Ehre für einen Wächter, wenn er die Verantwortung für eine Jägerin übertragen bekommt. Weil ich es konnte. Weil ich dachte, dass ich es können würde."

Jonas brennen tausend Fragen auf der Zunge, doch sie befürchtete, wenn sie Giles zu sehr drängt, dass dieser dann nicht eine einzige beantworten wird. Noch während sie nach der richtigen Strategie sucht redet Giles von weiter.

"Ich dachte lange, dass ihr Tod brutaler wäre, dass sie von Wunden übersät auf diesem Tisch liegen würde. Ich habe sie so oft verletzt gesehen und gesehen welche Wunden heilen - ich dachte immer, dass irgendwann eine Dämon sie so schwer verletzt... doch sie wurde immer wieder gesund, sogar nachdem, was der Turk-Han ihr angetan hatte. Sie wurde schneller gesund je älter sie wurde, wie kann sie jetzt tot sein ohne Wunde? Was hat er ihr bloß angetan?"

"Sind sie sich sicher, dass es Buffy war?"

"Ja, ich bin mir sicher. Ich habe ihr Gesicht gesehen, die Haare, die Narben gesehen, ich habe die toten Augen gesehen, das war der Körper von Buffy, ohne Seele - ohne das was sie war. Sie ist fort und kommt nicht wieder ich spüre es in mir. Es fehlt ein Stück. Nach all den Gefahren, den Dämonen und sogar „The First“ dem Ur-Bösen wurde sie von einem einfachen Vampir getötet. Das ist nicht fair. Sie war die letzte >EINE<.

"Da sind keine Spuren an ihrem Hals. Wir müssen dem Arzt erstmal glauben, dass es Herzversagen war."

"Ich weiß, dass er sie getötet hat, auch wenn ich nicht weiß wie."

"Wer?"

"Wer wohl - Spike. Er war ihr wunder Punkt, er war ihr blinder Fleck."

"Ich dachte, dass er sie geliebt hat."

"Er hat sie getötet. Er war ein Monster - er ist ein Monster, und ich bin auch eins."

"Inwiefern?"

"Ich habe es zugelassen. Ich habe ihn zusammengeflickt, als ich ihn hätte töten sollen. Ich habe mit einem Vampir in einem Haus gewohnt. Ich hätte die Möglichkeit gehabt ihn zu pfählen, nachdem Buffy sich eingelebt hatte. Ich wusste immer, dass er nicht gut für sie ist."

"Aber das ist es nicht, was sie so fertig macht - oder?"

"Ich habe versagt. Mir ist erst im Laufe der Jahre klar geworden, dass jeder Wächter versagen muss. Kein Wächter kann seine Jägerin schützen. Sie sterben alle. Als Buffy sich für ein Leben mit Liam entschied dachte ich, dass sie dem Schicksal entgehen könnte. Ich dachte, dass ich dem Schicksal entgehen könnte. Ich wäre der erste Wächter, der seine Jägerin nicht sterben sieht, sondern erlebt, wie sie alt wird, wie sie Kinder groß zieht, wie sie ein Leben hat. Doch weder sie noch ich konnten unserem Schicksal entgehen, sie wurde durch einen Dämon getötet und ich habe meine Aufgabe erfüllt. Jetzt erst ist mir klar, dass meine Aufgabe das Versagen war. Darauf wurde ich nicht vorbereitet."

"Dann sollten sie ihr Wissen, ihre Erfahrung dazu nutzen, um die neuen Wächter vor zu bereiten. Auch sie werden ihre Jägerinnen verlieren, schreiben sie ihre Geschichte auf, halten sie Buffy in den Köpfen der Menschen lebendig. Ihre Aufgabe war nicht

das Versagen, ihre Aufgabe ist es sie über den Tod hinaus am Leben zu erhalten. Solange noch einer ihren Namen kennt und weiß wer sie war, was sie gefühlt und getan hat, solange wird sie lebendig sein."

"Sie haben Recht. Meine Aufgabe ist jetzt ihren Mörder zu töten und ihren Kindern von ihr zu erzählen. Lassen sie uns zu Miles fahren."